

Remseck, den 10.04.2011

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Freie Wähler und FDP

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Projektes „Energieeffiziente Kommune“ in Zusammenarbeit mit der dena zu prüfen, wie sich bei einem sofortigen kompletten Austausch der Straßenbeleuchtung bzw. der Leuchtmittel in Remseck (kreditfinanziert) unter Berücksichtigung einer staatlichen Förderung die Wirtschaftlichkeit (z.B. Amortisationszeit, Stromkosteneinsparungen/ Kreditrefinanzierung) darstellen würde?

Begründung:

Bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 wurde die Verwaltung gebeten, Fördermöglichkeiten beim Land zu prüfen.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat wegen des Leuchtenaustauschs in Hochdorf teilte die Verwaltung im AUT am 17.03.2011 mit, dass bei einer Stromreduzierung um 60% bei Neuinstallation Förderanträge gestellt werden können.

Im aktuellen Haushalt 2011 sind für "Straßenbeleuchtung/Erneuerung/Ausbau" dafür 65.000 Euro vorgesehen. (HHSt. 6700 - Seite 217)

In der mifriFiPI (2012-2014) sind weitere 240.00 Euro eingeplant (HHSt. 6700-Seite 336)

Der Betriebsstrom 2011 wurde mit 195.000 Euro im Verwaltungshaushalt veranschlagt. (HHSt. 6700-Seite 117)

Im Heft 01/2011 der *Süwag KOMMUNAL* ist nachzulesen (Seite 10), dass die Stromersparnis bei den dort benannten Kommunen zwischen 20% -47% liegt. Interessant erscheint uns auch, dass die Amortisation der Investitionskosten je nach Umfang der Erneuerung zwischen sechs und zwei(!) Jahren liegt.

Für die Fraktionen von FW und FDP

Gerhard Waldbauer
Fraktionsvorsitzender

Gustav Bohnert
Fraktionsvorsitzender